



Niederschrift über die 23. Sitzung des Marktgemeinderates am 18.05.2022 im großen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2022
- 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3.1 Bekanntgaben;
Bayerischer Klimaschutzpreis
- 3.2 Enthüllung der Bronzefiguren am Unteren Markt
- 4 Errichtung einer kommunalen Wohnanlage am Greta-Fischer Weg in Markt Indersdorf;
Vorstellung Vorentwurf
- 5 Deutschkurse für in Markt Indersdorf lebende Ukraine Flüchtlinge
- 6 Antrag auf Nutzung des gemeindlichen Wappens für den Modellbau

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, die anwesenden Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Kein Anfall

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2022Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung wurde dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis von deren Inhalt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

**TOP 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

Sitzung vom 27.04.2022

TOP 10 Auftragsvergabe zur Beschaffung von zwei Wohncontainern für die Obdachlosenunterkunft

Der Marktgemeinderat nahm von der oben dargestellten Sachlage Kenntnis und beschloss den Zuschlag an die Firma Conecta in Geretsried zum Angebotspreis von voraussichtlich 22.003,10 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel dafür sind im Haushalt 2022 bereits enthalten. Der erste Bürgermeister wurde ermächtigt, die verbindliche Bestellung zu veranlassen.

TOP 11 Beschaffung Wasserfass Anhänger Bauhof

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und beschloss den Kauf eines Wasserfass-Anhängers zum Preis von 32.368,00 € bei der BayWa AG in 85622 Feldkirchen.

TOP 13 Vergaben;
Auftragsvergabe Kanalsanierung Kloster BA 2 offene Bauweise

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss den Auftrag an die Firma Rieblinger Tiefbau GmbH zum Preis von 193.083,45 € zu vergeben.

TOP 13.1 Vergaben;
Auftragsvergabe Kanalsanierung Kloster BA 2 geschlossene Bauweise

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss den Auftrag an die Firma Schnurrer Kanaltechnik GmbH zum Preis von 412.415,00€ zu vergeben.

TOP 13.2 Vergaben;
Austausch Belüfterkerzen Kläranlage

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und ermächtigte den ersten Bürgermeister zur Beauftragung der Firma Kiffer.

TOP 3.1 Bekanntgaben; Bayerischer Klimaschutzpreis

Sach- und Rechtslage:

Bayerns Umweltminister überreichte erstmals am 05. Mai 2022 den Bayerischen Klimaschutzpreis. Der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis wird in zwei Kategorien für herausragende Initiativen vergeben.

Der **Bayerische Klimaschutzpreis** sucht Initiativen mit einem stimmigen Gesamtkonzept. Der Preis wird vom Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Herrn Glauber, an Projekte, die sich in Bayern um den Schutz des Klimas oder die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels besonders verdient gemacht haben vergeben. Die Wettbewerbsorganisation obliegt der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) im Landesamt für Umwelt (LfU).

Für die unabhängige Jury spielen dabei Faktoren wie, Originalität, Innovation, Übertragbarkeit auf Dritte, Nachhaltigkeit, Kontinuität, Transparenz bzgl. Projektentwicklung, -umsetzung und Resultaten eine Rolle. Für den Bayerischen Klimaschutzpreis 2022 gingen über 100 Vorschläge ein.

In der ersten Kategorie werden Menschen ausgezeichnet, die sich privat um den Schutz des Klimas oder die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels besonders verdient gemacht haben. Der Gewinner dieser Kategorie ist **Herr Wilhelm Kirchensteiner**, Markt Indersdorf, für sein "Berufliches Aus- und Weiterbildungsprojekt zum Klimaschutz am Beispiel des Solarkoffers".

Der Markt Markt Indersdorf gratuliert Herrn Kirchensteiner zum **Bayerische Klimaschutzpreis**.



v. links: 2. Bürgermeister Peter Keller, Preisträger Wilhelm Kirchensteiner, Staatsminister Thorsten Glauber

TOP 3.2 Enthüllung der Bronzefiguren am Unteren Markt

Sach- und Rechtslage:

Am Montag, den 09.05.2022 fand die feierliche Enthüllung der Skulpturen der Bronzefiguren „Der Schweinehirte“ der Künstlerin Ingrid Gottschalk, am Unteren Markt statt.

Mit den Worten „der Untere Markt ist um eine Attraktion reicher“ begrüßte der 1. Bürgermeister Franz Obesser die Künstlerin, die zahlreichen Marktgemeinderäte, die Anwohner und die Mitglieder des Verschönerungsvereins zur Feierstunde recht herzlich.

Franz Obesser und der Verschönerungsverein freuten sich über die rasche Umsetzung der Idee mit den lebensgroßen Modellen und dankte der Künstlerin Ingrid Gottschalk nochmals herzlich für die liebevolle Gestaltung.

TOP 4 Errichtung einer kommunalen Wohnanlage am Greta-Fischer Weg in Markt Indersdorf; Vorstellung Vorentwurf

Sach- und Rechtslage:

Bereits in der Sitzung am 15.12.2021 (TOP 13) hat der Marktgemeinderat grundsätzlich beschlossen, auf dem gemeindliche Grundstück am Greta-Fischer-Weg ein kommunales Wohngebäude zu errichten.

In den vergangenen Monaten wurde vom Planungsbüro GHK Architekten aus Dachau die ersten Vorplanungen erstellt.

Herr Reith von der Wohnungsbaugesellschaft mbH im Landkreis Dachau (WLD) sowie Herr Gomula vom Büro GHK Architekten aus Dachau werden diese Planungen dem Gremium vorstellen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt das Büro GHK Architekten aus Dachau mit der Fortführung der Planung.

Zu gegebener Zeit ist ein entsprechender Generalübernehmervertrag mit der Wohnungsbaugesellschaft mbH des Landkreises Dachau zu schließen.

Die notwendigen Förderanträge nach dem kommunalen Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) sind zu stellen. Die notwendige Änderung des Bebauungsplans Nr. 89 ist umgehend zu veranlassen.

Der Marktgemeinderat wird im IV. Quartal 2022 über den endgültigen Baubeginn entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

TOP 5 Deutschkurse für in Markt Indersdorf lebende Ukraine Flüchtlinge

Sach- und Rechtslage:

Zur besseren Eingliederung der Ukraine Flüchtlinge stellte der Markt bisher 1.500,00 € für einen Sprachkurs (Deutsch als Fremdsprache) der Vhs-Indersdorf zur Verfügung. Dieser fand an insgesamt 18 Kurstagen mit jeweils 1,5 Stunden im kleinen Sitzungssaal des Rathauses für bis zu 20 Teilnehmer*innen statt. Einen in dieser Woche beginnenden weiteren Sprachkurs der Vhs wird der Markt mit etwa 500,00 € bezuschussen.

Der diesjährige Haushalt sieht insgesamt 3.000,00 € für Deutschkurse von Asylbewerbern (und Flüchtlingen) vor.

Der Marktgemeinderat hat nun zu entscheiden, bis zu welcher Kostenhöhe in diesem Kalenderjahr weitere Deutschkurse für Asylbewerber und Ukraineflüchtlinge vom Markt übernommen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt, grundsätzlich die Kosten für die genannten Deutschkurse der Ukraineflüchtlinge bis zu einer Höhe von 10.000 € zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

TOP 6 Antrag auf Nutzung des gemeindlichen Wappens für den Modellbau

Sach- und Rechtslage:

Mit E-Mail vom 22. April beantragt Herr Wolfgang Elfinger aus Markt Indersdorf die Nutzung des gemeindlichen Wappens sowie der Skyline von Markt Indersdorf für den Modellbau. Er baut Modellautos von Feuerwehren des Landkreises Dachau. Als Mitglied der Feuerwehr Markt Indersdorf ist es selbstverständlich, dass er natürlich auch die Fahrzeuge seiner Heimatfeuerwehr im kleinen Maßstab nachbaut. Diese Fahrzeuge bietet er dann auch zum gewerblichen Verkauf an. Der Nachbau erfolgt überwiegend im Maßstab 1:87. Die Modelle von Herrn Elfinger kann man derzeit in der Ausstellung 150 Jahre Feuerwehr Markt Indersdorf bestaunen. Herr Elfinger möchte nun die passenden Decals (Naßschiebebilder für Modellautos) mit dem Gemeindewappen sowie der Skyline des Marktes erstellen und bittet um die entsprechende Nutzungs-Genehmigung des Marktes.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Verwendung des gemeindlichen Wappens für den Modellbau durch Herrn Wolfgang Elfinger auch für den gewerblichen Verkauf zu. Ebenfalls wird der Verwendung der Skyline des Marktes zugestimmt. Das Wappen des Marktes muss ohne Veränderungen dargestellt werden Die Erlaubnis wird in stets widerruflicher Weise erteilt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 01.06.2022

Franz Obesser
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer
Schriftführung